

PP
5406 Baden

11. Jahrgang
Erscheint vierteljährlich
Nr. 2, Juni 1980

Offizielles Organ
des Radfahrervereins (SRB)
und des
Sport-Clubs Rütihof

kontakt

Geht an alle
Gönner, Aktiv-, Frei-, Passiv-
und Ehrenmitglieder

Restaurant Sonnengüti Rütihof

Clublokal des
Radfahrervereins und des
Sport-Clubs Rütihof

Das Beste aus
Küche und Keller
empfiehlt

Familie Meier-Notter
Telefon 056 83 11 80

Rest. z. weissen Kreuz Mellingen

Hesch s'Ässe gern
und guete Wy,
cher im wisse Chrüz
mol y!

Wir freuen uns
auf Ihren Besuch
Frau A. Heuer
Telefon 056 91 11 40

Sonntag ganzer Tag,
Montag bis 16 Uhr
geschlossen

Blumen für Freud und Leid

empfiehlt

Gärtnerei-Binderei
A. Meier-Busslinger
Rütihof
Telefon 056 83 21 61

Restaurant Bahnhof Mellingen

offeriert
feine Zobigplättli
(Burespezialitäten)
la Weine
nette Bedienung

Mit höflicher Empfehlung
Familie Fischer-Busslinger
Telefon 056 91 16 20

Schibli Fislisbach

Gartenbau

Gartenbau
Gartengestaltung
Gartenunterhalt
Rasen- und
Steinarbeiten

Telefon 056 83 25 26

Floristik

Fleurop – Blumen in alle Welt
Alle Bedarfsartikel für Blumen-
und Gartenfreunde
Schnittblumen, Topfpflanzen, Kränze,
Arrangements, Boutique

Telefon 056 83 29 49

W. Dieliker, Rütihof dipl. Schlossermeister

Eisen- und Metallbau
Bauschlosserei
Sanitäre Anlagen

Telefon 056 83 21 26

Rud. Kaiser, Fislisbach Gipsergeschäft, Stukkaturen

Hoch- und Neubauten
Umbauten, Reparaturen
Wand- und
Deckenisolationen

Rasche und
prompte Bedienung

Telefon 056 83 12 17

Beitrittserklärung

D..... Unterzeichnete wünscht dem RVR/SCR als Mitglied beizutreten.

* Radfahrerverein aktiv/passiv

* Sport-Club aktiv/passiv

Name

Vorname

Beruf

Jahrgang

Strasse

Wohnort

Datum

Unterschrift

* Bitte Gewünschtes unterstreichen

Anmeldungen sind zu richten an:

Radfahrerverein Rütihof, 5406 Baden

O. Bürgisser, Baden Bürofachgeschäft

Schreibmaschinen
Rechnungsmaschinen
Elektronenrechner
Service und eigene
Reparaturwerkstätte
Schartenstrasse 7
Telefon 056 26 48 08

E. Greder AG Gipsergeschäft

Gipserarbeiten, Umbauten
Fassadenputze, Fassaden-
Isolationen und
Renovationen
5443 Niederrohrdorf
Loonstrasse 22
Telefon 056 96 13 87 / 88

Garage Sidney Meyer

Shell-Tankstelle
mit Schlüsselautomat
Bruggerstrasse
5413 Birmenstorf
Telefon 056 85 12 32

Pius Heimgartner Fislisbach

Keramische Wand- und
Bodenbeläge
Mitteldorf 3
Telefon 056 83 28 09

Für Fleisch und Wurst

**Metzgerei
zum Reusstor
H. Buchmüller
Mellingen**
Telefon 056 91 14 17

Emil Keller, Rütihof Bodenbeläge

Parkett, Plastik,
Teppiche, Vorhänge
Tobelacker
Telefon 056 83 27 58

Kontakt Redaktionsgremium: Nelly Imhof, Hans Meier, Josef Schibli
2/ 1980 Druck und Versand: RVR/SCR, Postfach, 5406 Rütihof

IN DIESER NUMMER

Besuch KKW Gösgen	Seite 1
25 Jahre RV/Rütihof	Seite 2
Rütihof-Stafette	Seite 3
Pfingstour 1980	Seite 3/4
Unter uns	Seite 4
Rangliste Vereinsmeisterschaft	Seite 5/6

Besichtigung KKW Gösgen

Am 18. April lud uns Sepp Schibli zu einer Besichtigung des Kernkraftwerkes Gösgen ein. Nach seiner Begrüssung im Empfangsraum zeigte man uns einen gut erläuterten Dia- und Filmvortrag. Anschliessend erfolgte eine Aufteilung in Gruppen, aber der Besichtigung blieb noch der Weg durch die "Strombarriere" vorenthalten. Dieser Ablauf ist dem am Flughafen Kloten, bevor man ins Flugzeug steigt, gleichzusetzen. Mit den Führungspersonen bewappnet und in Gruppen aufgeteilt, schlenderten wir das ganze Areal ab. Freundlich und sehr bemüht, uns fachlich zu informieren, besichtigten wir zuerst den imposanten 150 Meter hohen Kühlturm. Der RV liess es sich nicht nehmen, die 15 Meter hohe Treppe zu besteigen, um ins Innere des Kühlturms zu gelangen. Obwohl die Temperatur nur "28°" betrug, merkte man schnell, wie der Dampf uns ins Schwitzen brachte. Nach der Aussage unseres Führers, soll durch den starken Sog, schon einmal ein "Toupet" eines noch jung scheinenden Herrn, den Kühlturm in rasendem Tempo himmelwärts verlassen haben. Ebenfalls sehr eindrucksvoll der Besuch im Maschinenhaus. Als krönender Abschluss bl eb noch die Kommandozentrale, das Herz der Anlage, übrig. Aus Sicherheitsgründen leider nur ein Blick von aussen.

Viel zu schnell waren die 2½ Stunden vorbei. Aber an Information und Wissen gestärkt, bleibt uns allen der Eindruck eines sehr interessanten Abends.

Vielen Dank Sepp, es war sehr informativ!

Sportlicher Leiter
Bruno Stofer

25 Jahre RVR 25 Jahre RVR 25 Jahre RVR 25 Jahre RVR 25 Jahre RV

25 Jahre RVR

hm. Als Auftakt hiezu wird am Samstag, 22. November 1980 im Rest. Sonnengütli ein Unterhaltungsabend stattfinden. Die Organisation liegt in den Händen der Vorstandsmitglieder Marcel Murbach, Guido Wettstein und Bruno Stofer. Alle Vereinsmitglieder sowie interessierte Angehörige sind jetzt schon herzlich eingeladen.

Für die Sportveranstaltung im Jahre 1981 konnte anlässlich der Versammlung vom 30. Mai das Organisationskomitee bestätigt werden. Es umfasst gegen zwanzig Mitglieder. Eine erste Sitzung zur Sondierung wird nach der Ferienzeit folgen.

Die Angelegenheit Vereinsfahne konnte weiterbearbeitet werden. Eine im Gang befindliche Spendeaktion zeigte bis jetzt erfreuliche Ergebnisse. Bereits erhaltene Zahlungen möchten wir im Namen des Radfahrvereins aufrichtig verdanken. Unser Kassier und Radrennfahrer

Guido Wettstein wurde nach der Generalversammlung mit Sujetvorschlägen beauftragt. Die Arbeit für die sehr gelungenen Skizzen möchten wir Dir recht herzlich verdanken. Anlässlich einer Besprechung mit dem Vertreter der Firma Heimgartner, Fahnenstickerei, Wil SG, konnten deren drei zur Entwurfsgestaltung bestimmt werden. Anlässlich der Vorstandssitzung vom 30. April konnten wir uns einstimmig auf ein Sujet festlegen. Dies wurde anlässlich der Versammlung vom 30. Mai bestätigt. Unser Vereinsbanner ist in den Hauptfarben blau/Weiss gehalten. Gemischt mit rot/schwarz ergeben sich die Farben unserer Nation sowie des Kantons. Ein stilistisch gehaltener Radfahrer und das SRB-Emblem symbolisieren die sportliche Tätigkeit unserer Sektion, sowie deren Zugehörigkeit. Natürlich darf auch der Meierhut, das Wappen der Ortschaft Rütihof und der früheren politischen Gemeinde Dättwil, nicht fehlen. Gesamthaft gesehen wirkt der Entwurf gestalterisch sehr modern. Ein gelungenes Werk im Endeffekt zeichnet sich somit ab.

Hans Meier

RVR 25 Jahre RVR 25 Jahre RVR 25 Jahre RVR 25 Jahre RVR 25 Jahre R

4. Rütihof - Stafette 1980 und wie weiter?

Die vierte Auflage der Rütihof-Stafette in Müslen, (wobei das Wort Stafette zu überdenken wäre), fand bei sonnigem Wetter über das Wochenende vom 17.+18. Mai 1980 statt. Dank dem Gentlemen-Club Wettingen haben wir genügend Fahrer und auch Streckenposten werben können. Der eigentliche Ablauf im Sektor Radsport war durch das Missgeschick einiger Läufer arg auseinander gezogen worden. Wobei diesen Athleten kaum einen Vorwurf gemacht werden kann, doch eher ihren Funktionären, das nächste mal vielleicht ihre Strecke auszustecken, oder die Läufer besser zu orientieren. Der erste Fahrer schaffte die Rundstrecke von 15,2 km in einer Zeit von 26.54 Min. und der Letzte benötigte genau 30.45 Min. Auf eine genaue Rangliste möchte ich wegen den oben und unten aufgeführten Vorkommnissen verzichten. Allen Fahrern und Streckenposten möchte ich hiermit herzlichst danken.

Und wie weiter? Wer hat sich nicht auch schon Gedanken darüber gemacht? Nun diese Frage versuche ich hiermit zu beantworten. Ich zitiere aus dem Jahresbericht 1979 unseres Präsidenten. "Die Rütihofstafette wird jedoch nie die geplante gesellschaftliche Kameradschaft innerhalb der einzelnen-, wie innerhalb aller beteiligten Gruppierungen bringen!" Ende des Zitats. Und genau das ist der Hauptgrund auch für meine Bedenken. Der Wettkampfeifer bleibt in den einzelnen Vereinen gebunden, kann nicht weitergegeben werden und wird nun am Ende des Tages zu ausgelosten Gruppierungen zusammengerechnet. Das ist meiner Ansicht nach nicht der Sinn einer Stafette. Nicht einmal bei der Siegerehrungen waren alle Athleten anwesend, geschweige denn bei der Auslosung. Die einzelnen Equipen lernten sich überhaupt nie kennen. Probleme hin, Probleme her, eine fünfte Auflage dieser traditionellen "Stafette" unter solchen Umständen ist sehr in Frage gestellt. Eventuelle Anregungen diesbezüglich nehme ich dankend entgegen, auch gesunde Kritiken.

Euer Fahrwart

Marcel Murbach

////////////////////////////////////
 PFINGSTTOUR 1980

Auch dieses Jahr gab's wieder eine "zünftige" Pfingsttour. Unser Ziel waren die Flumserberge, resp. Tannenboöenalp. Die Tour in Angriff nahmen, am Pfingstsamstag, um 8.30 Uhr, 10 Velofahrer und 5 Begleitpersonen in 2 Autos. Wieder stellte unser "Vice" seinen Transit zur Verfügung, vielen Dank!

. / .

Nach dem Kaffeehalt in Affoltern am Albis, ging's über den Hirzel nach Wädenswil, wo uns im Rest. Einsiedlerhof schon der gedeckte Tisch und ein feines Mittagessen erwartete. Hier trafen wir auch auf die zwei Nachzügler Nelly und Hanny. Frisch gestärkt und ausgeruht nahmen nun 11 Personen die noch ausstehende lange Strecke unter die Räder. Sie fuhren über den Kerenzer dem Walensee entlang nach Flums. Hier begann der letzte Aufstieg mit einer Höhendifferenz von ca. 900 m auf 15 km. Jeder der oben ankam wurde mit einem respektvollem Bravo empfangen.

Unsere Unterkunft im Baselbieterhaus war tip-top, auch das Servelat-Bankett im Freien war ein richtiger "Plausch". Sogar unsere Gäste die am Sonntag noch dazu kamen, hielten ihre "Stecken" mit der Wurst über's Feuer. Hans und Pius wollten noch einige "KM" mehr radeln und machten einen Abstecher nach Arosa, aber sie haben es ja nötig für Zürich-Athen!!!

Leider läuft die Zeit viel zu schnell. Am Montagmorgen ging es auf heimwärts-Kurs. Durch die Rheinebene, in den Aufstieg nach Wildhaus, mitten durch die herrliche Bergwelt, bis nach Wattwil.

Ueber den Rücken, trafen die mehr oder weniger müden und hungrigen "Strampler" in Stäfa ein. Im Schützengarten wurde uns ein kräftiges Mittagessen serviert und als Ueberraschung gab es das Trinken gratis gestiftet von Schibli Sepp, dem wir herzlich danken! Die Ueberfahrt mit der Fähre von Meilen nach Horgen wurde als kurze Ruhepause vor dem "Steiss" über den Albispass genutzt, der an Steilheit nichts fehlen liess, dazu kam noch die grosse Hitze. Auf der Höhe von Liebi trafen sich alle, um den letzten Teil nach Rütihof unter die Räder zu nehmen, wo wir auch gesund, heil und müde eintrafen. Es war wieder eine recht "tolle" Pfingsttour.

Ein besonderer Dank gehört dem Fahrwart, für die sehr gute Organisation.

Recht herzlichen Dank an alle Kameradinnen und Kameraden.

Myrtha Murbach



U N T E R U N S

Uebertritt von Passiven zu Aktiven:

Murbach Johanna, Birr

Beitritte Passive:

Eicher Rosmarie, Rütihof
Stofer Luzia, Rütihof

Euch beiden entbieten wir einen frohen Willkommensgruss und möchten Euch in unserer Sektion recht herzlich integrieren.

Kartengrüsse erreichten uns von:

Heinz Meier (Kenya), Bruno Stofer (Tessin), August Widmer und Hans Meier (Mallorca), Walter Schneider (Hong Kong), Teilnehmer Pfingstweekend Flumserberge.

Recht herzlichen Dank für Eure Aufmerksamkeit.

RANGLISTE 5-KAMPF 13.5.1980

1. Daniel Murbach	20 PVM
2. Markus Imhof	19 "
3. Rolf Läng	18 "
4. Arthur Murbach jun.	17 "
5. Hanni Murbach	16 "
6. Hans Meier	15 "

Funktionäre:

Guido Wettstein	5 "
Hans Schibli jun.	5 "

WALDLAUF VM 20.5.1980

1. Hans Schibli jun.	20 PVM
2. Pius Meier	19 "
3. Stefan Signer	18 "
4. Daniel Murbach	17 "
5. Otto Signer	16 "
6. Markus Imhof	15 "
7. Helmut Lindorfer jun.	14 "
8. Helmut Lindorfer sen.	13 "
9. Bruno Stofer	12 "
10. Artur Murbach jun.	11 "
11. Rolf Läng	10 "
12. Myrtha Murbach Passiv	X
13. Artur Murbach sen. "	X

Funktionäre:

Marcel Murbach	} je 5 Punkte/VM
Hans Meier	

ORIENTIERUNGSPAHR - VEREINSMEISTERSCHAFT 1980
Samstag, 20.4.1980, 15.30 Uhr

1. Roland Künzli	0,45 Punkte	20 PVM
2. Otto Signer	1,64 "	19 "
3. Guido Wettstein	1,74 "	18 "
4. Stefan Signer	2,44 "	17 "
5. Arthur Murbach jun.	3,66 "	16 "
6. Michel Künzli	6,14 "	
7. Daniel Murbach	8,48 "	15 "

Funktionäre:

Bruno Stofer jun.)
 Hans Schibli jun.)
 Marcel Murbach)
 Hans Meier)

je 5 Punkte / PVM

5.5.80 hm.

Unsere Inserenten sind anerkannte Fachleute!

<p><u>Ernst Autokühlservice</u> 5243 Mülligen Tel. 056 85 19 85</p>	<p><u>Velos - Mofas Shell-Tankstelle</u> Stefi Peterhans 5442 Fislisbach Tel. 056 83 20 77</p>	<p><u>W. Geissmann Schmiede, Hufbeschläge, Werkzeuge</u> Dorfstrasse 8 5442 Fislisbach Tel. 056 83 28 53</p>
<p><u>Hallenbad Baden</u> Schwimmunterricht erteilt Frau S. Oesch Tel. 056 26 46 05</p>	<p><u>Heinrich Müller Erbens Trax-+Baggerarbeiten</u> Kieswerk Eichhof 5649 Stetten Tel. 056 96 14 21</p>	<p><u>Chämi-Metzg</u> Wüest + Kneubühler Badenerstrasse 2 5442 Fislisbach Tel. 056 83 28 79</p>
<p><u>Migrol-Tankstelle</u> D. Heimgartner 5442 Fislisbach Tel. 056 83 21 50</p>	<p><u>Hans Lüthy Aushub- + Planiearbeiten</u> Sommerhalde 140 5442 Fislisbach Tel. 056 83 11 81</p>	<p><u>Meier Theo Gartenbau</u> Schulweg 104 5508 Rütihof Tel. 056 83 11 60</p>
<p><u>Velos - Motos Franz Peterhans</u> 5442 Fislisbach Tel. 056 83 14 91 b.Rest. Alpenrösli</p>	<p><u>Kottmann Plattengeschäft und Cheminéeabau</u> Badenerstrasse 13 5452 Oberrohrdorf Tel. 056 96 25 72</p>	<p><u>Bugmann Franz Autofahrschule</u> Steinstrasse 58 5406 Rütihof Tel. 22 25 86 Tel. 83 24 83</p>
<p><u>Autowaschtunnel</u> Karl Hartmeier Dättwil Tel. 056 83 19 77</p>	<p><u>Müller Druckerei</u> Leemattenstrasse 5442 Fislisbach Tel. 056 83 21 84</p>	<p><u>Troller Garage</u> Audi-Vertretung Badenerstrasse 8 5442 Fislisbach Tel. 056 83 15 55</p>
<p><u>Carrosserie / Abschleppdienst</u> Tschachler Wettingen Tel. 056 26 53 48</p>	<p><u>Winterthur Leben</u> Kurt R. Meier Eidg.dipl.Vers.Fachmann 5405 Baden Tel. 056 83 16 29</p>	<p><u>Metallbau, Schlosserei Emil Peterhans</u> Badenerstrasse 22 5442 Fislisbach Tel. 056 83 13 54</p>
<p><u>Dinitrol Rostschutzstation</u> Fislisbach Tel. 056 83 28 75</p>	<p><u>Milchprodukte, Käsespez.</u> H. Alpiger Vordere Metzggasse 6 5400 Baden Tel. 056 22 75 27</p>	<p>***** Berücksichtigen Sie unsere geschätzten Inserenten! *****</p>